

## 2. Wittener Tagung zur Hilfsmittelversorgung

am 9. März 2012 auf dem Campus der Universität Witten/Herdecke

### Vielfalt oder Dschungel ? – Der Versorgungsprozess mit Hilfsmitteln

10.00 Uhr	<b>Eröffnung</b>	
10.05 -10.40 Uhr	<b>Hilfsmittelversorgung in den Niederlanden – eine Übersicht</b>	Tanja Klein Hogeschool Zuyd / Kenniskring technologie in de zorg (Maastricht)
	Diskussion	
11.00 – 11.20 Uhr	<b>Die Funktion des Casemanagements in der Hilfsmittelversorgung</b> – Bericht über die Tätigkeit von Hilfsmittelexperten in verschiedenen Versorgungssettings	Dipl. Päd. Otto Inhester Universität Witten/Herdecke gGmbH
	Diskussion	
11.30 – 12.10 Uhr	<b>Das Zusammenspiel der Reha-Träger - Wer hat welche Hilfsmittel zu gewähren?</b>	Dr. Ulrich Hambüchen Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht (BSG) (Kassel)
	Diskussion	
12.30 – 13.00 Uhr	<b>Hilfsmittelbedarf in der Wohnraumanpassung</b>	Tobias Kraft Graduiertenkolleg „Multimorbidität im Alter“, Charité Universitätsmedizin (Berlin)
	Diskussion	
13.15 – 14.15 Uhr	<b>Mittagsimbiss und Informationsaustausch</b>	
14.15 – 14.45	<b>Hilfsmittelbedarfe aus Sicht der Sonderpädagogik/Heilerziehungspflege</b>	Dipl. Sozi. Arb. Sabine Staffler Franz-Sales-Haus (Essen)
	Diskussion	
15.00 – 15.30	<b>Hilfsmittelversorgung für hochgradig sehbehinderte und nicht sehende Menschen</b>	Dipl. Ing. Norbert Kamps Beratender Ingenieur für Hilfsmittelversorgung und Medizintechnik (Xanten)
	Diskussion	
15.45 - 16.15	<b>Hilfsmittel oder persönliche Assistenz - Alternative oder Ergänzung?</b>	Helmut Budroni Universität Witten/Herdecke gGmbH
	Diskussion	
16.30 Uhr	<b>Abschlussdiskussion und Ende der 2. Wittener Hilfsmitteltagung</b>	
-----	-----	-----
ab 17.00	<b>Jahrestreffen der Nationalen Forschungs-AG Hilfsmittelversorgung</b>	Moderation: Dipl. Päd. Otto Inhester Universität Witten/Herdecke gGmbH
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bericht über den aktuellen Stand</li> <li>- Ergebnisse der Arbeitskreise</li> <li>- Weitere geplante Entwicklung</li> </ul>	